

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918
18 (1904)**

17 (21.1.1904)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-392530](#)

gesetzt. Die Baukommission legt sich aus den Herren Ehrenpfort, Schröder und Rößler zusammen, als Schramm fungiert Herr Otto. In die Haushaltungscommission wurden die Herren Johann Jenken, Warnings, Stoll, in die Kommission zur Überwachung des Abfuhrvertrages die Herren Gute, Bauer und Osten, in die Beleuchtungskommission die Herren Enke, Elbers, Schumann und Osten gewählt. In die Beleuchtungskommission gewählt die Herren Buhle, Gründinger und Wellmann. In die Schüttungskommission waren demnach delegiert die Herren Elbers, Stoll und Thommen, in die Straßenbaukommission die Herren Cito, Dr. Janzen, Günther, Schubert, Dr. Bruns und in die Entwässerungskommission die Herren Elbers, Dr. Bruns, Dr. Jürgens, Uhlemann und Freidrichs. Neu eingesetzte wurde eine Oberkommission zur Vorratslagerung der vom Gemeindevorstand aufgestellten Voranschläge. In die Ausgabenkommission wurde gewählt die Herren Schröder, Neumann und Elbers. Sodann wurde die Prüfung der Rentenfreigabe von den Herren Dr. Janzen und Dr. Meyer wieder übertragen. Der nächste Beauftragungszeitstand betraf den Bericht des freien Nordlinien der Kommission für das Abfuhrverträge über die Prüfung und Beurteilung vorliegender Mängel. Die Angelegenheit wurde an die nachstehende Kommission zur endgültigen Beurteilung übertragen. Der nächste Punkt betraf die Beleuchtung. Der nächste Punkt betraf die Ausgabenkommission.

Oldenburg, 20. Januar.

Die Frage der Italienabfahrt soll in der Welt geltend werden, daß die Abfahrt einschließlich für Alte und Reichtum einem Konsortium in Erscheinung übertragen werden soll. Damit ist der Gedanke, die Abfahrt in eigene Regie der Stadt zu übernehmen, leider aufgegeben.

Aus der göttlichen Weltordnung. Semmel-mordere treiben den nun den „Nacht“ wieder ihr Unwohl. In der Adlerstraße wurden mehrere Anwohner Sonntag morgen die Brüder ge-stohlen. Vor einigen Häusern konnte man in dem vorhandenen Schnee die Fußspuren eines 10–12jährigen Kindes wahrnehmen, und es wird angenommen, daß dasselbe die Brüder getötet hat. — Welch bittere Not mag dies unglaubliche Gescheft zum Dilecta getrieben haben.

Bekanntmachung.

Das Verzeichnis der bis zum 31. Dez. v. J. aus der Gemeinde Heppens angemeldeten Betriebswesel, Veränderungen und Betriebsverhältnissen, sowie der auf Grund der Einkommensteuer-Gefüllung pro 1903 gegen das Vorjahr eingetretene Veränderungen der Selbstversorgungspflicht zur Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgenossenschaft für das Herzogtum Oldenburg liegt vom 21. d. Ms. an auf zwei Wochen zur Einsicht der Beteiligten im Rathause, Zimmer Nr. 2, aus.

Binnen einer weiteren Frist von einem Monate können die Betriebs-unternehmer wegen der Aufnahme oder Nichtaufnahme ihrer Betriebe oder des Vertragsabschlusses sowie gegen die Veran-lagung und Abhandlung bei dem Vor-stand der Betriebsgenossenschaft Einspruch erheben.

Heppens, den 20. Januar 1904.

Der Gemeindevorsteher.

Athen.

Bekanntmachung.

Die neugewählten Mitglieder der Gemeindevertretung, die als Herren:

1. Fischer-Borarbeiter Heinrich Warnings;
2. Heizer Heinrich Schumann;
3. Kaufmann Heinrich Voitzen;
4. Tischlermeister Johann Osten;
5. Kaufmann Diedrich Jürgens;
6. Arbeiter Hermann Thomßen;
7. Zimmerer Georg Stoll;
8. Zimmerer Hinrich Gertels;
9. Schmied Karl Barnhönen

find in der Sitzung des Gemeinderats am 19. d. Ms. gemäß Artikel 19 der neuen Gemeindeordnung in ihr Amt eingeführt und vereidigt worden.

Heppens, den 20. Januar 1904.

Der Gemeindevorsteher.

Athen.

Bekanntmachung.

Die Beschlüsse des Gemeinderats vom 19. November, 9. Dezember 1903 und 19. Januar 1904, betreff. Erwerb eines Bauplatzes für das zu errichtende neue Armenhaus, werden unter Auflösung der Gemeindedörfer zur Abgabe ihrer Ansichten über dieselben

Delmenhorst, 20. Januar

Die Unfälle. Reste von Obi, Schalen von Trümmern aus dem Trottoir zu werfen, hat am Sonnabend wieder einen bedauerlichen Unfall hervorgerufen. Ein Herr trat angeblich auf eine Apfelsinenstraße, glitt aus und brach einen Arm. Er begab sich in das Volkshämmerei-Krankenhaus. Gewöhnliche sollten sowiel Geistigkeit besitzen, Obst- und Fruchtreite und Schalen sowie Kerne nicht auf das Trottoir zu werfen. Eltern sollten aber ihre Kinder immer wieder diese Unfälle strengstens unterlägen, denn gar bald ist durch diesen trüblischen Verlust, wie der obige Unfall beweist, ein Unglück angerichtet.

Leer, 20. Januar.

Berhaftet wurde hier ein Nachmungsteller aus Norderney, welcher sich auch in seinem Berufe begangener Unregelmäßigkeiten an ver-schiedenen Orten, z. B. vor einigen Tagen in Ahaus, Geschäftsstellen hat zu schulden kommen lassen. Auch hier hat der mittellose Mann „umsonst logiert.“

Juist, 20. Januar.

Geboren wurde hier eine bis zur Unkenntlichkeit in Verwirrung gegangene Leiche, die in den Weihetischen zwei goldene Tauchschnüre nebst goldenen Ketten und goldenem Kreuzel bei sich trug.

Aus Nah und Fern.

Die Wirtswoman Pringoda aus Nöblau, welche wegen Ermordung ihrer Tochter gestochen wurde mit 100 Mr. monatlich Gehalt angestellt in der Erwartung, daß sie bei Aufstellung des Postenlates vom Gemeindevorstand Auftritt über die anstehende Wahl des freien Nordlinien der Kommission für das Abfuhrverträge über die Prüfung und Beurteilung vorliegender Mängel. Die Angelegenheit wurde an die nachstehende Kommission zur endgültigen Beurteilung übertragen. Der nächste Punkt betraf die Beleuchtung.

Eröffnung hat sich Montag nachmittag in Wien der Chef der Podharter mechanischen Werke Dr. Winteritz; seine Passien sollen 60000 Kronen betragen. Die Witwe seines ehemaligen Kompanions Friedmann hatte in der vergangenen Woche infolge der schlechten Finanzlage einen Selbstmordversuch unternommen.

Infolge eines orkanartigen Schneesturmes entgleiste bei Mrowlance zwischen Sinj und Spalato (Dalmatien) die Lokomotive und vier Wagen eines Zuges und stürzten vom 20 Meter hohen Bahndamm hinab. Ein Reisender wurde getötet, zwölf verletzt.

Letzteres.

Der Gipfel der Devotion. Graf: Es tut mir leid, daß ich Sie angelassen habe.“ — Treiber: „Wacht nie, Herr Graf, ich wolle dieser Tag doch zum Dosta.“

Neues aus aller Welt.

Berlin, 19. Jan. Im preußischen Etat für 1904 sind für die Borarbeitslosen zur Her-

stellung eines Neubaues des Agl. Opernhauses 50000 M. ausgewiesen.

Die Beilage der „Welt am Montag“ wurde gestern verschlaghaftnahm, weil in dieser ein Artikel aus dem englisch kontroversen „Simplicissimus“ abgedruckt war, der schwere Angriffe gegen das Kaiserreich enthielt.

Hamburg, 19. Jan. Das Segelschiff „Eichland“ strandete Sturmes halber auf der Fahrt Libau-Rotterdam, unweit Amsland-Friesland.

Wien, 19. Januar. Der Budgetausschuss der österreichischen Delegation nahm das Extraordinarium des Herrenstaats an, darunter einen Teilredit von 15 Millionen für neue Feldgeschütze, für die der Kriegsminister Bischitz im Laufe der heutigen Debatte nochmals mit Wärme eingetreten war.

Zürich, 19. Jan. Gestern brannte bei Schwyz ein von drei Personen bewohntes Bauernhaus mit Stall nieder. Dessen Eigentümer und seine Frau sind verbrannt. Ein dritter Hausbewohner, der mit schweren Brandwunden davon kam, verlor ein Bein.

Paris, 19. Jan. Die sozialistisch-radikale Gruppe der Kammer wird laum noch bestehen können, da bereits gegen 100 Mitglieder ausgetreten sind, von denen 82 der sozialistisch-radikalen Linke sich angeholt haben und die anderen vorläufig wild bleiben wollen.

Letzte Nachrichten.

Erimitschau, 20. Jan. Die Fabrikanten beschlossen, diejenigen, die während der Bewegung beteiligte Stellungen eingenommen, von der Arbeit dauernd auszusperren. Voransichtlich werden ca. 2000 Arbeiter nicht wieder eingetellt.

Riel, 20. Jan. Zum Oberkommandeur der nach Ostpreußen abgehenden Truppen ist Oberst Dürr ernannt.

Giesenbeck, 20. Jan. Der hier beheimatete Dampfer „Fortuna“ ist in der Nordsee gefunden. Neben das Schiff der Mannschaft ist noch keine Meldung eingegangen.

Tofio, 20. Januar. Die Antwort Austrlands ist hier eingegangen. Trocken die Zugehörigkeit enthält, befriedigt sie doch nicht allgemein.

Newport, 20. Januar. Nach hier eingegangenen Meldungen beobachtet Australand die Ilokanischen Soldaten, die Anführer von Unruhen zu sein. Die Regierung von Australand verbietet jedoch energisch die Einmündung Australians in ihre Angelegenheiten. Ferner heißt es, die forensischen

Soldaten nehmen eine feindliche Stellung den Feinden gegenüber ein.

Briefposten.

Nach Norden. Das betr. Eingangsdat war aus preußischen Gründen nicht so, wie eingangs zu vernehmen. Die Wirkung wird es aber auch in der Zukunft der Rote nicht verschafft haben, und das ist ja der Zweck der Rote gewesen.

Herren Schepel, Norden. Ob der Artikel in Nr. 13, auf die Bezug hat, wissen wir nicht. Den Namen des Einhabers Ihnen mitzuteilen, haben wir keinen Anlaß.

Schiffahrts-Nachrichten

vom 19. Januar.

Telegramme der Norddeutschen Lloyd.

Vord. „Main“, n. Cuba b. v. Antwerpen abgef. Vord. „Halle“, n. Brasilien b. v. Tropo abgef. Vord. „Raden“, v. Brasilien f. in Villanova ang. Vord. „Heloland“, n. v. Plaza b. v. Antwerpen a. Vord. „Coblenz“, von Cuba L. Dover abgef. Kapit. „König Albert“, v. Brasilien b. v. Kassel abgef. „Bremen“, von China f. Hongkong ang. Telegramme der Dampfschiffsgesellschaft Hants. D. „Vicente“ heute Dover passiert.

Telegramme der Dampfschiffsgesellschaft Reptus. D. „Hermes“ heute von Rotterdam in Bremen. D. „Felix“ gestern von Danzig in Bremen. D. „Dr. A. Böck“ gestern von Bremen in Swanger. D. „A. Böck“ gestern von Villanova nach Antwerpen. D. „Aja“ heute von Rioja in Bremen. D. „Schiller“ gestern von Lissabon in Pomaron. D. „Gonk“ heute von Amsterdam in Bremen. D. „Actina“ heute von Antwerpen in Swanger. D. „Atmos“ heute von Antwerpen in Hamburg. D. „Triton“ heute von Rioja in Hamburg. D. „Kraland“ heute von Hamburg in Rotterdam. D. „Flora“ heute von Wiedau in Bremen. D. „Rektor“ heute von Wiedau in Bremen. D. „Ginta“ gestern von Lissabon nach Bremen.

Der deutsche Dampfer „Rhine“ aus Brügge ist von Grangemouth in Hamburg eingetroffen. Der Dampfer hatte in der Nordsee einen Sturm, wobei Soldaten in die Welle fielen. Der Schiffsingenieur Amundus Peters, welcher durch eine Surzsee über Bord gesunken war, wurde durch eine Surzsee übernommen.

Um zur Besatzung der Biermalfahrt „Barmed“ gehöriger Roar legte Radis, als das Schiff auf der Gussbahn der Breda lag, Feuer an, sprang dann über Bord und ertrank. Das Feuer wurde rechtzeitig bemerkt und gelöscht, ehe es größere Dimensionen annehmen konnte.

Der englische Dampfer „Spill“, von Newcomen mit Rohren in Hamburg eingetroffen, hatte in der Nordsee sehr stürmische Witterung. Die Dampfer wurden durch Surzseen die Höhe bestimmten, die Raufahrt eingehalten und sonstiger Beschädigung.

Der deutsche Schoner „Germania“, mit einer Ladung Eisen von Southampton während Schlechten Wetters einen Mann der Besatzung verloren.

Berkauf ev. Verpachtung

eines

Gasthofes.

Der Gasthof „Zur Traube“ zu Carolinensiel soll mit gesamtem Inventar zum 1. Mai d. J. verkaufst, event. auf längere Jahre verpachtet werden.

Reslestanten wollen sich baldigst an den Eigentümer, Herrn Brauereibesitzer Jettkötter hierbei, oder an den Unterzeichneten wenden.

Theodor Meyer, Achill. Jever.

Zu vermieten ein freundlich möbliertes Zimmer, Meliusstraße 10, 2 Tr.

Gesucht auf sofort ein solider Arbeiter zum Kohlenfahnen.

Wilt. Lange, Bant, Borsdorferstraße 47.

Gesucht Arbeiter zum ausschachten.

A. Lücke, Roosstraße.

Junges Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag sofort gesucht.

R. Abels. Detmold Tasse.

Zu vermieten in meinem Bureau Müllerstraße 39 die Bedingungen zu unterzeichnen.

Die Bäcker pro 1903 haben bis zum 5. Februar den Vorzug.

Heppens, den 19. Januar 1904.

R. Abels.

Zu vermieten in meinem Bureau Müllerstraße 39 die Bedingungen zu unterzeichnen.

Die Bäcker pro 1903 haben bis zum 5. Februar den Vorzug.

Heppens, den 19. Januar 1904.

R. Abels.

Zu vermieten zum 1. Februar eine dreidämmige Oberwohnung.

Grenzstraße 82, oben.

Verpachtung.

Gartenland als:

1. das zu Schaar belegene des Landwirts A. Vauts,
2. das bei Scharracke belegene der 1. Pfarre,
3. das bei der Neuerde Kirche belegene des Landwirts A. Wilms, nicht Landwirt H. Müller gehört,
4. das in Neuerde Kirche belegene von weil. Aut. Müller Eben,
5. das an der Poppel, Akenien, Anton Müller- und Lindenstraße belegene von weiland Anton Müller Eben,
6. das am Schükenhof, Bantler Weg, belegene des H. M. Koch, jetzt H. Müller gehört,

soll zum Gemüsebau pro 1904 verpachtet werden.

Die bisherigen Pächter der einzelnen Acker haben den Vorzug, wenn diese bis zum 27. d. Ms. sich als Pächter in die bei mir ausliegenden neuen Register eintragen lassen.

Reude, den 15. Januar 1904.

H. Gerdes.

Auktionator.

Zu vermieten

mehrere drei- und vierräumige Wohnungen mit abgekl. Körridor, Spülkammer, Erker, Balkon usw. in jeder Preislage pro Februar, März u. April.

Herren mehrere fünf- und sechsräumige Wohnungen mit allen edelsten Bequemlichkeiten, Badewimmer, Badezimmer usw. per 1. April oder Mai, sowie ein großer Saal mit oder ohne Wohnung pro April oder Mai.

A. Sievers, Bant, Peterstr. 41.

Zu verkaufen

eine schwere, dieser Tage laufende Stub

sowie ein Haufen (5 Jüder) beiges

Öfferten unter L. 12 an die Exped.

dieses Blattes erwerben.

Zu verkaufen

eine schwere, dieser Tage laufende Stub

sowie ein Haufen (5 Jüder) beiges

Öfferten unter L. 12 an die Exped.

dieses Blattes erwerben.

Zu verkaufen

eine schwere, dieser Tage laufende Stub

sowie ein Haufen (5 Jüder) beiges

Öfferten unter L. 12 an die Exped.

dieses Blattes erwerben.

Café Grandt.

Bockbierfest.

Alles da!

W. Büppelmann,

Barel, Mühlensstr. 45.

Rechnungsteller u. Vermittelungsbureau.

Durch vorteilhafte Einfüsse bin ich in der Lage, neuen und gut erhaltenen alte

Feldbahnen

zu kaufen und Miete billig zu liefern.

G. Traphagen

Oldenburg.

Zu vermieten

auf sofort oder später eine dreitägige Unterwohnung mit Stall. Preis 14 M. Zum 1. April eine dreitägige Unterwohnung mit abgekl. Körridor, Preis 15,50 M.

und eine dreitägige Oberwohnung mit Stall, Preis 13,50 M.

Bant, Wollstraße 21.

Zu verkaufen

30 Stück Schweine.

Ad. Wessels, Heppens.

Café Grandt.

Bockbierfest.

Alles da!



Räumungs - Verkauf.

Wegen Vergrößerung meiner Geschäftsräume verkaufe von heute ab sämtliche Herren- u. Knaben-Konfektion mit 20 Proz. Rabatt sowie alle anderen Artikel mit 10 Prozent Rabatt.

G. Dwehus - Bant - Neue Wilhelmsh. Strasse 48.

Sämtliche Sammellisten

für die Erimittelschauer Arbeiter sind in kürzester Zeit, möglichst bis Sonnabend, bei Fr. Kiel, Konsumvereins-Niederlage, abzuliefern.

Der Kartellvorstand.

Geschäfts-Uebernahme. Uebernahme mit dem heutigen Tage das **Cigarren-Geschäft**

von Herrn Georg Ahlers (Filiale) Bismarckstr. 7.

Werde das Geschäft unter dem Namen „**Hamburger Cigarrenhaus**“ weiterführen und bitte um gütigen Zuspruch. Hochachtungsvoll

Conrad Hertin,

Hamburger Cigarrenhaus,
Wilhelmshaven, Bismarckstraße 7, in der Nähe des „Krinischen Hofes“ und des Bremanushauses.

Wirtschafts-Uebernahme.

Hiermit die ganz ergebnisreiche Anzeige, daß ich die Bewirtschaftung des

Restaurants Bremer

Ecke Peter- u. Mittelstraße

übernommen habe. Es soll jetzt mein Bestreben sein, bei aufmerksamster Bedienung nur gut gepflegte Biere und s. Speisen zu verabreichen.

Gleichzeitig empfiehlt einen guten bürgerlichen Mittagstisch für 60 Pf.

Hochachtung

O. Redlich.

Frau G. Reents, Bant

Börzenstraße 18 empfiehlt

Masken-Kostüme und dazu gehörige Artikel
zu billigsten Preisen.



Bürger-Verein Bant.

Einladung

zu dem am Dienstag den 26. Januar cr. in den Räumen der „Arche“ stattfindenden

24. Stiftungs-Fest

mit reichhaltigem und sorgfältig gewähltem Programm.

Der Verein hofft, da er weder Kosten noch Mühe gescheut hat, seinen Mitgliedern und werten Gästen einen ebenso genussreichen wie interessanten Abend zu verschaffen.

Entree für Nichtmitglieder 75 Pf., an der Kasse 1,00 Mk., und sind Karten im Festlokal, Vereinslokal (Brinkmann), Flacke (Rathaus-Restaurant) u. den Komitee-Mitgliedern zu haben.

Kassenöffnung 7½ Uhr. Anfang 8½ Uhr.

Auf Beschluss der diesjährigen Generalversammlung haben Kinder auch in Begleitung Erwachsener keinen Zutritt.

Das Komitee.

Das Möbelmagazin v. h. Krebs

Neubremen, Ecke Mittel- und Heiligenstraße

liefert unter reeller und billiger Preisstellung

die besten u. dauerhaftesten Möbel.

Billig! Billig!

Beites Schmalz Pfund 50 Pf.

Prima Schlachthaus-Talg Pfund 45 Pf.

Feiner Speck (geräucherter) Pfund 65 Pf.

Zurndwisch. Speck (geräucherter) Pf. 70 Pf.

Geräucherte Röckwurst Pfund 70 Pf.

(geräucht). Schweinebacon (ohne Knoden)

Pfund 60 Pf.

Wet. Schweine-Mleinisch Pf. 30 Pf.

Gefälzene Eisbeine Pfund 40 Pf.

Gefälzene Rindfleisch Pfund 45 Pf.

Gefälzene Gänseleber und Ränder

Pfund 65 Pf.

Harter Röde 4 Stück 10 Pf.

Clift. Kämmel-Röde Pfund 25 Pf.

Clift. Kraut-Röde Pfund 30 Pf.

Scharfer Clift. Röde Pfund 30 Pf.

Better Clift. Röde Pfund 60 Pf.

Limburger Röde (wollteit) Pfund 60 Pf.

Gepter Edamer Röde Pfund 85 Pf.

Schweizer Röde Pfund 1 Mt.

J. Herbermann,
Neubremen.

Frw. Feuerwehr Wilhelmshaven.

Donnerstag, 21. Januar,
abends 8½ Uhr:

Instruktion im Vereinslokal.

Das Kommando.

Vareler Hof, Varel.

Montag den 15. Februar cr.

Anfang 4 Uhr:

Kappen-Ball

Tanzkarten sind schon jetzt zu haben.

Der Überblick fällt einem wohl

tätigen Zweck zu.

Hierzu lädt freimüthig ein

Georg Octäen.

Gesucht

eine drei- oder vierräum. Wohnung
für ruhige Meter in Geppeno, westl.

Teil. Offeren unter **O. Wohnung**

nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Café Grandt.

Bockbierfest.

Alles da!



Die General-Versammlung findet Sonnabend den 23. Januar bei Herrn H. Rath (Deutschland, Hoh statt. Vorlandswahl).

Der Vorstand.

Allgem. Ortskrankenkasse der Stadt Oldenburg.

Freitag den 29. Januar 1904

abends 8½ Uhr:

Ausserordentliche General-Versammlung im Saale des „Käferhofe“ Langen Straße 90.

Tagesordnung:

1. Neuwahl von zwei Vorstandsmitgliedern (Arbeitgeber),
2. Wahl eines Ausschusmitgliedes für die Prüfung der Rechnung,
3. Einige Anträge aus der Versammlung.

Der Vorstand.

Zu verkaufen 16 Stück gebrauchte Fahrräder von 36 Mark an.

H. Gilts, Heidmühle.

Nachruf!

Am 18. d. Ms., nachmittags 5 Uhr starb plötzlich u. unerwartet unter treuer Arbeitskollege, der

Schmid

Johann Gerdes

nach vollendeten 31. Lebensjahren. Sein liebster Charakter liebt ihm bei seinen Mitarbeitern ein dauerndes Andenken.

Seine Arbeitskollegen der Schmiede- und Schlosser-Werkstatt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 21. Januar, nachmittags 2 Uhr, von der Gelnhalle d. Bantener Friedhofes aus statt.

Café Grandt.

Bockbierfest.

Alles da!

Hierzu ein 2. Blatt.

Verantwortlicher Redakteur: H. Jacob in Bant. Verlag von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug u. Co. in Bant.



Bekanntmachung.

Der von dem Verein für künstliche Bauten, e. G. m. b. H. in Wilhelmshaven eingerichtete Bebauungsplan für Art. 502 und Parzelle 108 und 109 und für Art. 97 Parzelle 107 liegt vom 21. d. M. an vier Wochen lang im Geschäftszimmer des Unterzeichneten öffentlich aus.

Einige Einwendungen gegen den Plan sind während dieser Zeit bei dem Unterzeichneten einzuwerfen.

Neuende, den 19. Januar 1904.

Der Gemeindevorsteher.

H. Janzen.

Bekanntmachung.

Kirchenfasse.

Da der nordöstliche Teil des jügen Hohen Kirchhofs in Bewegung genommen wird, werden alle, welche die gelegene Gräber überlaufen wollen, aufgefordert, sich bis zum 1. März bei dem Unterzeichneten zu melden.

Heppens, den 19. Januar 1904.

Rodick, Pfarrer.

Immobil.-Verkauf.

Barcl. Der Werkstimmermann Carl Oulen zu Dangastermoor beabsichtigt wegen Einschränkung seines landwirtschaftlichen Betriebes von seiner zu Dangastermoor direkt an der Haltestation delegieren

Landstelle

die in gutem Zustande befindlichen Gebäude nebst ca. 2 1/4 Jhd Ländereien befreit Kultur, mit Antritt auf Rente, event. Wahl d. J., durch mich zu verkaufen. Termin hierzu wird auf

Sonnabend den 23. d. Mts.,

nachmittags 6 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer anberaumt. Bei unnehmbarem Gebote wird der Kaufsatz sofort erachtet werden.

Kauflebhaber lädt ein

W. Weber, Aukt.

Haus-Verkauf

event. Verpachtung.

Veränderungshalter sucht ein Haus mit vollständiger Bäder-einrichtung, in welchem seit 20 Jahren mit bestem Erfolge eine Bäderrei betrieben wurde, in der Nähe von Wilhelmshaven unter sehr günstigen Bedingungen zum Verkauf. Falls sich ein Räuber nicht findet, kann das Anwesen auch auf mehrere Jahre verpachtet werden. Einem treuhenden jungen Manne bietet sich hier günstige Gelegenheit, sich selbstständig zu machen. Höhere Auskunft erteilt Paul Göring,

Bant, "Germania-Halle".

Immobil.-Verkauf.

Doh. H. Gathemann und Kinder wollen ihre zu Schaarreiche belegene

Besitzung

bestehend aus einem zu zwei Wohnungen eingerichteten Hause nebst 975 Quadratmeter Garten zum Antritt auf den 1. Mai d. J. öffentlich gegen Meistergut verkaufen lassen.

Der Garten ist an der Straße liegen und ein schöner Bauplatz.

Die Versteigerung findet

Montag den 1. Februar er,

abends 8 Uhr,

in **Hillmers** Restauration zu Neuende statt.

Die Verkaufsbedingungen liegen in meinem Geschäftszimmer zur Einsicht aus und bin ich zur Erteilung gewünschter Auskunft gern bereit.

Neuende, den 19. Januar 1904.

H. Gerdes,

Auktionator.

Zu vermieten

auf sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer, per Woche 3 M.

Ullmenstraße 22.

Bavaria-Bräu Familienbier

Roonstraße. . . . C. J. Arnoldt. . . . Telephon 9.

Wohne vom 1. Februar ab

Schillerstraße Nr. 11

gegenüber Eilers Färberei.

Otto Hoffmann, Klempnermeister.

Fortsetzung der Auktion.

Am Freitag den 22. Januar 1904,
nachmittags 1 Uhr,

sollen beim Tonnenschuppen an der alten Haseneinsfahrt weitere zum Nachlass weil. Bauunternehmers **Gerh. W. Dirks** gehörige Sachen, als

ca. 2000 qm Bretter, eine
große Partie Nutz- u. Brenn-
holz u. verschiedenes Andere

öffentlicht meistbietend gegen Barzahlung verkaust werden.

Rechnung zwei Stunden vorher.
Zuwegung bei der Eistonne vorbei auf den Deich oder über die Schleuse der alten Haseneinsfahrt.

E. Graeber, Auktionator.

Immobil.-Verkauf.

Herr **G. Mengel** hierzulst. verabschiedigt sein an der Tonndieck-Str. 13 belegenes, zu zwei Wohnungen und einem Laden eingerichtetes

Hausgrundstück

zum beliebigen Antritt zu verkaufen. Die Befüllung eignet sich besonders zu einem Gemüse- oder Im- und Verkaufsgeschäft.

Respektaanten wollen sich baldigst mit mir in Verbindung setzen.

Heppens, 18. Januar 1904.

H. P. Harms,
Auktionator.

Privat-Kapitalien

werden durch mich auf hielige Grundstüde als Hypotheken unter Gewährleistung höher belegt.

Es sind zum beliebigen Zeitpunkt folgende Hypotheken zu belegen: dreimal 6000 M. und einmal 8000 M. zur zweiten Stelle, hinter erststelligen Hypotheken, gegen 5 Proz. Zinsen; und einmal 7000 M. als erste Hypothek zu 4 1/2 Prozent Zinsen.

Julius Schostek
Bureau für Grundstüde- u. Hypotheken-Geschäfte, Bant, Peterstraße 10
beim Amtsgericht Oldenburg.

— Dienststr. Nr. 418.

— Dienststr. Nr. 41

Zur Maskeraden-Saison

halten wir uns den verehrlichen Vereinen zur Anfertigung von Drucksachen (Plakate, Eintrittskarten etc.) bei
... sauberster Ausführung angelegenstlichst empfohlen. ...

• Buchdruckerei des „Norddeutschen Volksblattes“ in Bant. •

Stemm- u. Ringklub Cap Horn.

Voranzeige!
Unseren diesjährigen

Maskenball

halten wir am Sonnabend, 20. Februar
ds. Jz. im Etablissement „Auer“ ab.
Das Festkomitee.

Bartsch & von der Breie

vormals B. G. Büermann.

Gelegenheitskauf!

ca. 2500 Paar

Haußschuhe

für Kinder (mit Fußband), gestreift Plüsch,
mit Lederohle und Abhälftie gefüttert,
Größe 21-22 23-24 25-26 27-28 29-30

60 65 75 85 95

Für Knaben und Mädchen (ohne Fußband)

Größe 31-33 Größe 34-35

85 95

Nur so lange der Vorrat reicht!

Konserven und Früchte

— Anerkannt —
Prima Qualität!!

Telephon Nr. 518.

Achtung! Öffentl. Versammlung

der Bau-, Erd- und gewerblichen Hilfsarbeiter
am Donnerstag den 21. Januar
abends 8½ Uhr

im Saale des Hrn. P. Göring (Germaniahalle) Neubremen.

Tagesordnung: Die wirtschaftliche Lage der Bau- und Erdarbeiter und wie verbessern wir diese?

Referent: Herr Karl Gräning aus Hamburg.

Um zahlreiches Erscheinen erachtet Der Einberouser.

Gewerkschafts-Vorstände!

Um umgehende Einsendung der
Jahresberichte an H. Jürgens,
„Nordd. Volksbl.“, erachtet
Der Martellvorstand.



Panorama international

Marktstr. 38, part.

Diese Woche ausgestellt:

Rom in den Kaiserlagen

die lebte Aufnahme
St. Gobain Park Leo XIII.
am 13. Mai 1903.

Freiwill. Feuerwehr Heppens.

Einladung

zu dem am Freitag den 22. Januar er. im
Lokale des Herrn H. Rasche (Goldener Adler)

— stattfindenden —

4. Stiftungs-Fest

— bestehend in —
Konzert, Aufführungen u. Ball.

Das Festkomitee.

Zur bevorstehenden Maskeraden-Saison

empfiehlt zu billigen Preisen

Maskeraden-Kostüme

in großer Auswahl von den einfachsten bis
zu den großartigsten.

W. Ellersiek, Wilhelmshaven, Börsestr. 33.



Allen Reisenden

halte meine durch Neubau
reif. Umbau neu eingerichteten
Logirräume bestens
empfohlen. Zimmer von 50
Wieni an bis 1 M. Gute
Betten, frische Saubertet.

Georg Weier, Varel i. O.

Schüler-Anmeldungen

für alle Mädchen- und Knabenklassen
meiner höheren Lehranstalten werden
noch täglich von 12 bis 1 Uhr und von
5 bis 7 Uhr in meinem Sprechzimmer
Börsestr. 66, 2. Et. entgegengekommen.

Bernhard Gerbrecht.

Zu belegen

auf sofort gegen mäßigen Zinsfuß
25, 30, 40 und 50 000 Mark
(Privatgelder) auf erste Hypothek.

Mandatar G. Schwitters

Bant, Nordstraße 16.

Zu vermieten

zum 1. Februar eine dreizämige Unter-
wohnung, Preis 13 M.

Adolfstraße 24.

* Kaufhaus *

J. Margoniner & Co.
Marktstrasse.

Verantwortlicher Redakteur: H. Jacob in Bant. Verlag von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug u. Co. in Bant.



Landesbibliothek Oldenburg